

SÜDWIND

BILDUNG AKTUELL

Oberösterreich

Bildungsangebote der Südwind-Agentur Oberösterreich

Globalisierung bilden

Neuer Lehrgang für Globales Lernen

Der neue Hochschullehrgang an der Pädagogischen Hochschule - ein Kooperationsprojekt der Südwind-Agentur und Welthaus Linz - startet im März 2008 und stellt sich den Herausforderungen, die eine neue Welt an eine neue Bildung stellt.

Die Themen reichen von der Vermittlung von Grundkenntnissen über aktuelle, globale Strukturen bis zu alternativen Wirtschaftsmodellen, von der Auseinandersetzung mit eigenen Stereotypen bis zu Bilddeutung und Cultural Studies.

Bei den Angeboten wird darauf Wert gelegt, dass Hintergrundinformationen mit praktischen Übungen kombiniert werden. Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, möglichst viel in ihrer eigenen pädagogischen Arbeit umzusetzen.

Sie lernen umfangreiche Unterrichtsmaterialien aus den Bereichen Entwicklungspolitik, Friedenspädagogik, interkulturelle Konflikte und Gemeinsamkeiten etc. kennen und erhalten alle Informationen, damit sie die verfügbaren Ressourcen optimal und effektiv einsetzen können.

Ein internationales Praktikum ermöglicht den Blick über den Tellerrand. Hierbei gibt es verschiedene Angebote - von einem Besuch im Leeds Development Education Centre in Großbritannien bis zu einer Reise zu beeindruckenden Projekten zur Entwicklung in Kenia. Die TeilnehmerInnen wählen ein Angebot, das mit ihren zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten umsetzbar ist.

Um ein Abschlusszertifikat der Pädagogischen Hochschule zu erhalten, erarbeiten die TeilnehmerInnen ein Projekt. Auch hier steht im Vordergrund, dass die geleistete Arbeit der jeweiligen TeilnehmerInnen in der Praxis verwendbar ist.

Der Lehrgang hat derzeit 15 ECTS-Punkte. Für die Zukunft ist geplant, zusammen mit zwei anderen Hochschullehrgängen zu ähnlichen Themenbereichen (Interkulturelle Erziehung sowie interkulturelle und sprachliche Bildung) erweiterte Abschlussmöglichkeiten mit Diplom bzw. Master anzubieten.



Foto: Südwind

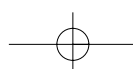
Lehrgangsstart: **Montag, 3. März 2008, 17:00 Uhr**,
Die weiteren Termine werden in Absprache geblockt.

Ort: **Pädagogische Hochschule Oberösterreich**,
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Anmeldung für LehrerInnen:
Pädagogische Institute
(Achtung: sehr früher Anmeldeschluss)

Anmeldung für NichtlehrerInnen:
Südwind Oberösterreich
Südtirolerstraße 28/2
4020 Linz,
Tel.: 070/79 56 64
Email: suedwind.ooe@suedwind.at

Information: **www.globaleslernenlinz.at.tt**
Koordinatoren: christian.kogler@phlinz.at,
luggi.frauenberger@welthaus.at



Nachhaltiger Konsum *im Alltag*

4.3.2008, 9-17 Uhr
PädAk (Bund)
für AHS-, APS-, BBS-LehrerInnen
Anmeldung über das PI

Einkaufen verändert die Welt. Jeder ausgegebene Euro hat seine Auswirkung, jedoch muss Globalisierung nicht zwangsweise ein Wettbewerb nach unten sein. Doch wie kann ich durch meine Kaufentscheidungen eine ökologische, soziale und zukunftsfähige Entwicklung fördern? In diesem Kurs werden Infoquellen, Produkte und Produktkennzeichnungen für einen nachhaltigen Konsum und Lebensstil aus den Bereichen Ernährung, Bekleidung, Kosmetik, Reisen und Geld von Nachhaltigkeitsexperte Dr. Gerhard Zwingler vorgestellt.



Diese Seminare sind gemeinsame Veranstaltungen von Südwind OÖ mit den Pädagogischen Instituten. Anmeldungen direkt bei Ihrem PI (070/74 70-0) oder RPI (070/776433). Bitte beachten Sie die Anmeldefristen! Nähere Informationen auf der Homepage des PI bzw. RPI im Veranstaltungsprogramm.

Peace Action Days *Frieden*

6.-7.12.2007, 14 - 17 Uhr
mit Abendeinheit
Bildungshaus Puchberg Wels
für LehrerInnen aller Schultypen
Anmeldung über das RPI

Der "Peace Action Day" - Friedensziehung in Theorie und Praxis - ist eine Chance für LehrerInnen, das Thema Friedensarbeit in ihrer Schul- und Lebensumgebung aktiv einzubringen. Friedensforscherin und -aktivistin Lena Freimüller präsentiert kreative Unterrichts- und Arbeitstechniken für die Friedenspädagogik. Weiters gibt die Psychologin und Absolventin des "UNESCO Masters Program for Peace and Development Studies" Einblicke in die aktuelle Friedensforschung. Dabei zeigt sie die Chance, Rolle und Verantwortung von LehrerInnen auf, das Thema Frieden mit ihren SchülerInnen zu erarbeiten. Ziel ist, globale Zusammenhänge zu begreifen und die Friedensarbeit aktiv in ihre eigene Alltagsrealität zu integrieren. Das Seminar wird vom Friedensnetzwerk PIA (Peace in Action) gestaltet und lädt alle TeilnehmerInnen ein, ihre Fähigkeiten und Wissen in der Friedensarbeit zu stärken und weiterzugeben.

Ein Blick hinter die Kulissen der Modewelt *Faire und gute Arbeit*

16. - 17.10.2007, 9-17 Uhr, Bildungszentrum St. Franziskus, Ried/I.
für ReligionslehrerInnen an Berufs- und Landwirtschaftsschulen
Anmeldung über das RPI

Gute Arbeit und faire Arbeitsbedingungen spielen in der katholischen Soziallehre, aber auch im Leben der Lehrlinge eine bedeutsame Rolle. Am Beispiel der Modeindustrie wollen wir uns mit dem Stellenwert der Arbeit in unserer globalisierten Arbeitswelt auseinandersetzen: Die Welt unserer Mode ist globalisiert: Die Rohstoffe kommen aus aller Welt, produziert wird dort, wo es am billigsten ist und wo wenig Widerstand gegen schlechte Arbeitsbedingungen zu erwarten ist: in China, Bangladesh, Vietnam, etc. Doch kritische KonsumentInnen fragen zunehmend nach und wollen wissen, wie es hinter den Kulissen der Modewelt aussieht. Programm: **Betriebsbesichtigung der Fa. Löffler**. Am Beispiel dieser Firma

werden wir uns mit dem Prokuristen konkret mit der Globalisierung in der heimischen Textilindustrie auseinandersetzen: Wie kann sich eine Firma am umkämpften Welt-Textilmarkt behaupten?

Eine österreichische **Vertreterin** der "**Clean Clothes Kampagne** für faire Arbeitsbedingungen weltweit" wird über die Macht und Möglichkeiten der KonsumentInnen referieren und von ihren Erfahrungen und Erfolgen bei der Zusammenarbeit mit den ArbeiterInnen in aller Welt erzählen.

Vorstellung von geeigneten **Filmen** und vielfältige **Materialien für den Unterricht** zum Thema "faire Arbeitsbedingungen in der Sport- und Bekleidungsindustrie". Weitere Infos: www.eduhi.at/rpi/programm

Demokratie im Alltag *Toleranz*

1.2.2008, 08.30 - 17 Uhr
Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
für LehrerInnen aller Schultypen
Anmeldung über das RPI

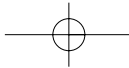
Was heißt Toleranz und gibt es Demokratie als Lebensform im Schulalltag? Claudia Ratering, pädagogische Mitarbeiterin für Demokratie, interkulturelle Bildung und Rechts-extremismus an der Universität Leipzig, geht diesen Fragen nach. Der Workshop vermittelt den Umgang mit Konflikten durch gegenseitige Anerkennung und gleiches Recht auf Freiheit. Im Mittelpunkt steht das Programm "Achtung (+) Toleranz" aus der politischen Bildungsarbeit mit Übungen, Inputs und Training. Die Toleranz-Werkstatt fördert die kommunikative Kompetenz, den konstruktiven und demokratischen Umgang mit Konflikten und vermittelt Kompetenzen für ein friedliches Miteinander. Die TeilnehmerInnen erleben mit Hilfe eines erfahrungsorientierten Zugangs Toleranz und Demokratie als Lebensform und können die Übungen aus dem Seminarprogramm in der beruflichen, pädagogischen Praxis einsetzen.

Globales Lernen *Ernährung*

6.5.2008, 14.30 - 17.30 Uhr,
Betriebsseminar Linz,
für LehrerInnen aller Schultypen
Anmeldung über das RPI

Vom Küchenduft zum Weltgestank - Globales Lernen am Beispiel Ernährung - ist der Titel dieses Seminars, in dem Grundsätze einer nachhaltigen Ernährung vermittelt werden.

Mein tägliches Essen hat unmittelbaren Einfluss auf meine persönliche Gesundheit. Es hat unmittelbaren Einfluss auf die Qualität des landwirtschaftlich genutzten Bodens, das darunter liegende Grundwasser und das Klima. Es fördert die agroindustrielle Produktion oder bäuerliche Landwirtschaft. Es lässt hungern oder materiellen Wohlstand erreichen... Gerhard Zwingler, Geschäftsführer des bio-regio-fairen Erzeuger-KonsumentInnen-Netzwerkes NEST Steyr spürt gemeinsam mit den TeilnehmerInnen die lokal-regional-globalen Zusammenhänge unserer Ernährung und den unappetitlichen Geschäften der Lebensmittelindustrie nach.



September 2007

Angebote für den Unterricht

Global Education Week 2007

Angebote zum Globalen Lernen

Die Zeit vom 5. - 25. November 2007 wird in europäischen Schulen und Bildungseinrichtungen wieder im Zeichen des Globalen Lernens stehen. Die Global Education Weeks werden dieses Jahr zum neunten Mal europaweit unter der Schirmherrschaft des Nord-Süd-Zentrums des Europarates stattfinden. Folgendes Schwerpunktthema wurde für das Jahr 2007 gewählt:

"6 billion - ONE humanity"
"6 Milliarden - eine Menschheit"

Im Rahmen der Wochen des Globalen Lernens soll kritisches Bewusstsein für globale Fragestellungen und insbesondere für das diesjährige Schwerpunktthema gefördert werden. Zugleich werden Bildungsveranstaltungen zu Globalem Lernen auf breiter Basis angeboten, um damit Konzept und Anliegen des Globalen Lernens verstärkt bekannt zu machen. Zu Themen des Globalen Lernens zählen unter anderem:

Globalisierung, Nachhaltige Entwicklung, Menschenrechte, Fairer Handel, Interkulturelles Lernen und Globale Umweltfragen.

Setzen Sie ein Zeichen für Globales Lernen und tragen Sie Ihre Bildungsveranstaltung auf der Homepage:

www.globaleducationweek.at ein!



Neu: Kombinationssausstellung

Fair oder Unfair?

Fairer Handel, Migration und soziale Herausforderungen auf drei Kontinenten.

Was unterscheidet fair gehandelten Tee von anderem Tee? Warum wandern Menschen eigentlich aus? Was ist eine Maquila und wie geht es dort zu? Anhand der Länderbeispiele Uganda, Guatemala und Sri Lanka setzen sich SchülerInnen in dieser Ausstellung mit sozialen Herausforderungen im Süden und den Themen Fairer Handel und Migration auseinander. Die Verknüpfung zu unseren Lebenswelten hier in Österreich stehen dabei im Mittelpunkt.

Zielgruppe: 11- bis 15-Jährige in Schulen, Jugendheimen, Pfarren

Raumbedarf:
 Gesamte Ausstellung ca. 90 m², einzelne Module oder Stationen je nach Bedarf in verschiedene Räume aufteilbar

Kosten:

Verleih: 200,- Euro für Auf- und Abbau
 Materialkosten: 25,- Euro pro Woche
 Transport: je nach Entfernung

Betreuung: Führung empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig.

Nähere Informationen:

Südwind OÖ, Tel.: 070/79 56 64,
 Email: suedwind.oo@suedwind.at



Weltsicht entwickeln: Südwind-Workshops im Überblick

Wie in den letzten Jahren bietet die Südwind Agentur OÖ auch heuer wieder ein breit gefächertes Workshop-Angebot für Schulklassen und interessierte Gruppen:



von 9 bis 13 Jahre:

- Banane
- Fußball
- Orient
- Baumwolle
- Schokolade

von 13 bis 15 Jahre:

- Banane
- Welt-Workshop
- Globalisierung
- Baumwolle - Mode
- Cotton
- Orient

ab 15 Jahre und für Erwachsene:

- Kaffee
- Globalisierung
- CCK Hausparty
- Weltsicht
- Cotton

Kosten: 69,- Euro

Ort: an Ihrer Schule

Dauer: 2 UE oder 2 Stunden

ReferentInnen: Unsere Workshops werden von multikulturellen Teams geleitet.

Cotton: englischsprachiger Workshop

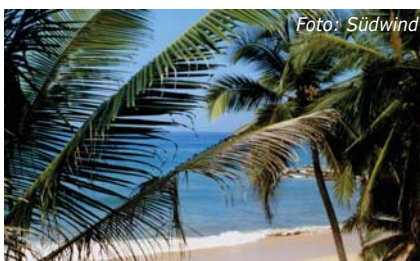
Information und Anmeldung:

Südwind Oberösterreich
 Email: suedwind.oo@suedwind.at
 www.suedwind-agentur.at

Erlebnisausstellung

Sri Lanka - Land der Rebellen?

Der asiatische Inselstaat im Indischen Ozean ist meist aufgrund der Auseinandersetzungen zwischen sri lankischer Regierung und tamilischen Rebellen in den Medien präsent. Im religiösen Bereich sind jedoch Toleranz und freundlicher Respekt tief verwurzelt, denn in Sri Lanka leben AnhängerInnen des Buddhismus, des Hinduismus, des Christentums und des Islam. Die Hauptstadt Colombo hat sich zu einer modernen und aufregenden Metropole entwickelt. Wie schreibt man seinen Namen auf Singhalesisch? Welche Musik hören die Jugendlichen in Sri Lanka? Und was ist eigentlich ein Tuk-tuk? In spannenden Stationen wird Sri Lanka zum Greifen nahe.

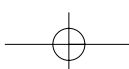


Im Rahmen der Global Education Week ist diese Ausstellung erstmals in Oberösterreich zu sehen: **Vom 5. bis 25.**

November im Foyer der Pädagogischen Akademie des Bundes in Linz.

Nähere Informationen:

Südwind OÖ, Tel.: 070/79 56 64,
 Email: suedwind.oo@suedwind.at





Erlebnisreiche Unterrichtspakete

Lernen mit allen Sinnen

Jetzt neu im Angebot: Die interaktiven Materialien der Südwind Erlebnis-ausstellungen sind ab sofort auch separat zu bestimmten Themen buchbar.

In interaktiven Stationen können sich SchülerInnen auf abwechslungsreiche Weise mit den Themen:

- Fair Trade
- Sprache
- Kultur
- Migration
- jugendliche Lebenswelten

auseinandersetzen. Gleichzeitig werden globale Zusammenhänge und Parallelen zur eigenen Realität sichtbar gemacht.

In den Unterrichtspaketen der Südwind Agentur entdecken Kinder und Jugendliche mit all ihren Sinnen

die Länder des Südens: Sri lankische Gewürze erriechen, Hip-Hop aus Guatemala hören oder ein paar Worte Kiswahili sprechen lernen. Wie wird ein Maya-Horoskop erstellt, und was hat unsere Tasse Kaffee mit Guatemala zu tun?

Module:

Module sind grundsätzlich für jeweils 2 SchülerInnen konzipiert, können aber größtenteils auch für Kleingruppen verwendet werden.

Zielgruppe:

11 bis 15-Jährige

Kosten:

25,- Euro pro Woche, Selbstabholung



Foto: Südwind

6 Milliarden – eine Menschheit

Filmwoche in Freistadt: Globales Lernen

Im Rahmen der Global Education Week 2007 finden Filmtage in Freistadt zum Thema „6 Milliarden – eine Menschheit“ statt.

Im Rahmen der Global Education Week 2007 sind in Freistadt von 14. bis 16. November Filmtage zum Thema „6 Milliarden – eine Menschheit“ zu sehen.

Die Filme bieten Anknüpfungspunkte an entwicklungspolitische Fragestellungen, wobei Welt-handelsstrukturen, Preis-/Lohn-Dumping, HIV/Aids und Selbst-ermächtigung in den Mittelpunkt gestellt werden.

An drei Tagen finden drei Vormittags- und eine Abendveranstaltung statt.

Speziell für SchülerInnen werden alle Schulvorstellungen inhaltlich und medienpädagogisch aufbereitet. Die Jugendlichen schlüpfen dazu in die Rolle von FilmemacherInnen und Sendeverantwortlichen. Unter den gezeigten Filmen wird



Foto: A Decent Factory

auch die Dokumentation "A Decent Factory" zu sehen sein (siehe Foto), in deren Mittelpunkt so genannte „ethische UnternehmensberaterInnen“ bei der Handy-Firma Nokia stehen.

Alle gezeigten Filme sowie das genaue Programm finden Sie auf:

www.suedwind-agentur.at,
www.normale.at

Ort: Freistadt,
www.kino-freistadt.at

Veranstalter:

Südwind Agentur,
BAOBAB,
normale.at,
Kino Freistadt

Schulvorstellungen:

täglich 09:00 - 11:30 Uhr
für Schulklassen – bitte Altersempfehlung beachten! – und interessierte Erwachsene

Anmeldung: Südwind OÖ,
Tel.: 070/79 56 64,
Email: suedwind.ooe@suedwind.at

Teilnahmemöglichkeit:

Nach der Reihung der Anmeldung
Unkostenbeitrag: 3,- Euro,
LehrerInnen haben freien Eintritt

Abendvorstellung:

für Erwachsene, Studierende,
SchülerInnen der Oberstufe
Unkostenbeitrag: 5,- Euro